



SOC1.8

Gesundheitsfördernde Angebote



Ziel

Unser Ziel ist es, durch bewegungsfördernde Angebote, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter und Gäste zu fördern.

Nutzen

Die psychische und physische Gesundheit des Menschen sind die Grundvoraussetzung für allgemeines Wohlbefinden, Motivation und produktives Arbeiten und damit Grundlage für einen langfristigen Unternehmenserfolg.

Beitrag zu übergeordneten Nachhaltigkeitszielen



	BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDG) DER VEREINTEN NATIONEN (UN)	BEITRAG ZUR DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE
 Moderat	3.4 Reduktion vorzeitiger Sterblichkeit, Förderung von Gesundheit / Wohlbefinden	3.1.a/b Gesundheit und Ernährung

Ausblick

Dieses Kriterium findet zum ersten Mal seine Anwendung für nachhaltige Innenräume. Die übergeordnete Relevanz der Thematik fordert bereits seit langem eine pragmatische Umsetzung. Unser kurzfristiges Ziel ist die Überprüfung der Methodik und eine Steigerung der Akzeptanz für dieses Thema. Mittelfristig soll die Methodik um weitere zielführende Indikatoren ergänzt und auf weitere Nutzungen übertragen werden.

Anteil an der Gesamtbewertung

	ANTEIL
Büro Hotel	2 %
Shopping Gastronomie	0 %



BEWERTUNG

Die Gesundheit des Menschen am Arbeitsplatz wird anhand der Raumabmessungen, der bewegungsfördernden Arbeitsplatzgestaltung und der Ergonomie der Möblierung bewertet. Es können 100 Punkte angerechnet werden.

NR	INDIKATOR	PUNKTE				
1	Einhaltung der Raumabmessungen gemäß ASR					
	Büro	max. 30				
	Hotel	max. 10				
1.1	Einhaltung der Raumabmessungen					
	■ Die Raumabmessungen gemäß der Technischen Regeln für Arbeitsstätten wurden für alle Arbeitsplätze eingehalten.	<table border="0"> <tr><td style="padding-right: 10px;">Büro</td><td style="text-align: right;">10</td></tr> <tr><td style="padding-right: 10px;">Hotel</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> </table>	Büro	10	Hotel	3
Büro	10					
Hotel	3					
	■ Die Raumabmessungen gemäß der Technischen Regeln für Arbeitsstätten wurden für alle Arbeitsplätze größer bemessen.	<table border="0"> <tr><td style="padding-right: 10px;">Büro</td><td style="text-align: right;">30</td></tr> <tr><td style="padding-right: 10px;">Hotel</td><td style="text-align: right;">10</td></tr> </table>	Büro	30	Hotel	10
Büro	30					
Hotel	10					
2	Bewegungsfördernde Arbeitsplatzgestaltung					
2.1	Bewegungsfördernde Arbeitsplatzgestaltung	max. 30				
	Bewegungsfördernde Ausstattungsmerkmale sind vorhanden, z.B.:					
	■ Arbeitsplätze für sitzende Tätigkeiten wurden bewusst so geplant und eingerichtet, dass diese unterstützen oder erforderlich machen, sich regelmäßig zu bewegen z.B. zum Drucker oder Kopierer zu gehen					
	■ Aufschriften/Schilder z.B. auf Aufzugtüren, im Büro ermuntern den Nutzer regelmäßig die Treppe zu nutzen oder motivieren ihn, sich in anderer Form zu bewegen					
	■ Ein Sportraum mit Trainingsgeräten steht den Nutzern der Fläche zur Verfügung, bzw. externe Sportangebote (Betriebssport) werden unterstützt, gefördert und / oder initiiert					
	■ Für überwiegend stehende und / oder bewegende Tätigkeiten wurde ein ergonomisch schwingender Bodenbelag ausgeführt					
	Anzahl der Merkmale:					
	■ 1	10				
	■ 2	20				
	■ ≥ 3	30				

zu 2.1 INNOVATIONSRAUM

Erläuterung: Diese Liste ist bei Nachweis zusätzlicher bewegungsfördernder Ausstattungsmerkmale projektspezifisch erweiterbar. Punkte können entsprechend in Indikator 2.1 angerechnet werden.



wie 2.1



NR INDIKATOR

PUNKTE

3 Ergonomische Möbel / Inneneinrichtung

		max. 40
3.1 Ergonomische Möbel		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Bürostühle sind leicht zu handhaben und ergonomisch individuell anpassbar (Sitzhöhe, Sitztiefe und Sitzneigung, Rückenlehne und Armlehnen) 	<p>Büro + 1 - 10</p> <p>Hotel + 1 - 8</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Konferenzstühle sind leicht zu handhaben und ergonomisch individuell anpassbar und weisen mindestens zwei der folgenden Eigenschaften auf: Regulierung der <ul style="list-style-type: none"> ■ Sitzhöhe, ■ Sitztiefe, ■ Sitzneigung, ■ Rückenlehne (schwingen wird ebenfalls anerkannt) und der ■ Armlehnen 	<p>Büro + 1 - 10</p> <p>Hotel + 1 - 8</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Schreibtische sind individuell ohne Aufwand in der Höhe verstellbar. 	<p>Büro + 1 - 10</p> <p>Hotel + 1 - 8</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Stehende Tätigkeiten werden durch das Bereitstellen von Stehpulten, Stehschreibtischen, Anlehnhilfen oder anderes unterstützt. 	<p>Büro + 1 - 10</p> <p>Hotel + 1 - 8</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Arbeitsflächen, die eine stehenden Tätigkeit voraussetzen (z.B. Bar, Küche, Rezeption, usw.) sind in der Höhe ergonomisch anpassbar. 	<p>Hotel + 1 - 8</p>	

zu 3.1 **INNOVATIONSRAUM**

Erläuterung: Werden andere Möbel mit ergonomischen Eigenschaften eingesetzt, die eine tätigkeits- und bedarfsorientierte Arbeitsplatzgestaltung unterstützen und zur Erhaltung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit beitragen, können Punkte entsprechend anerkannt werden.



wie 3.1

4 Berücksichtigung von Allergien

Hotel

4.1 Für Allergiker geeignete Innenräume		5 - 20
<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens ein Hotelzimmer wurde für Allergiker geeignet umgesetzt. 		5
<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens 50% der Hotelzimmer wurden für Allergiker geeignet umgesetzt. 		15
<ul style="list-style-type: none"> ■ Das gesamte Hotel wurde in Anlehnung an die Kriterien für allergikerfreundliche Unterkünfte des European Center For Allergy Research Foundation (ECARF) umgesetzt. 		+5



NACHHALTIGKEITSREPORTING UND SYNERGIEN

Nachhaltigkeitsreporting

Es bietet sich an, die gesundheitsfördernden Angebote zur Kommunikation als Anzahl oder deren Anteile zu kommunizieren.

NR	KENNZAHLEN / KP	EINHEIT
KPI 1	Anzahl der Maßnahmen zur gesundheitsfördernden Arbeitsplatzgestaltung	[Anzahl]
KPI 2	Anteil ergonomischer Möbel (höhenverstellbare Schreibtische, Bürostühle, Konferenzstühle, ...)	[%]

Synergien mit DGNB Systemanwendungen

- **DGNB BETRIEB:** Hohe Synergien mit GIB Kriterium SOC9.2



APPENDIX A – DETAILBESCHREIBUNG

I. Relevanz

–

II. Zusätzliche Erläuterung

In Deutschland wird der Arbeitsschutz über viele Rechtsvorschriften geregelt. Darüber hinaus ist es sinnvoll, bewegungsfördernde Angebote bereit zu stellen, die die Gesundheit der Mitarbeiter und der Gäste unterstützen können. Die Beachtung von Gesundheit am Arbeitsplatz gehört zu einer guten Unternehmenskultur.

Eine vermehrte Bewegungslosigkeit aufgrund einer immer höheren Zunahme von Sitzarbeitsplätzen in der heutigen Arbeitswelt, kann, beispielsweise durch falsches Sitzen, zu Verspannungen und Fehlhaltungen führen. Um dem entgegenzuwirken können Prozessabläufe, die einen „bewegten Arbeitsplatz“ oder eine Integration von Sport in den Berufsalltag fördern oder ergonomisches Mobiliar, das individuell einstellbar und anpassungsfähig ist, präventiv eingesetzt werden.

III. Methode

Die Gesundheit am Arbeitsplatz wird anhand folgender vier Indikatoren abgefragt und bewertet:

Indikator 1: Einhaltung der Raumabmessungen gemäß ASR

Indikator 2: Bewegungsfördernde Arbeitsplatzgestaltung

Indikator 3: Ergonomische Möbel/ Inneneinrichtung

Indikator 4: Berücksichtigung von Allergien

Indikator 1: Einhaltung der Raumabmessungen gemäß ASR

Bewertet wird, ob die in den „Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)“ beschreiben Maßnahmen und praktische Durchführungshilfen hinsichtlich des

- Flächenbedarfs pro Arbeitsplatz und der
- Bewegungsflächen der Beschäftigten am Arbeitsplatz beachtet oder großzügiger geplant und umgesetzt wurden.

Indikator 2: Bewegungsfördernde Arbeitsplatzgestaltung

Bewertet wird, ob bei der Gestaltung der Innenräume bewusst bewegungsfördernde Abläufe berücksichtigt wurden. Ist beispielsweise ein Arbeitsplatz so eingerichtet, dass dieser Tätigkeiten unterstützt, die es erforderlich machen ein paar Schritte z.B. zum Drucker oder Kopierer zu gehen? erinnert eine Aufschrift auf der Aufzugtür den Nutzer daran wieder einmal wieder die Treppe zu nutzen? Oder unterstützt die Bodenbeschaffenheit die Mitarbeiter bei überwiegend stehenden Tätigkeiten?

Ergonomisch schwingende Bodenbeläge können in diesem Fall helfen die Gelenke zu schonen, doch sind sie aus hygienischen Gründen – zum Beispiel in Küchen - nicht immer vorteilhaft. In diesem Fall ist es besonders wichtig abzuwägen und transparente Entscheidungen zu treffen.



Indikator 3: Ergonomische Möbel/ Inneneinrichtung

Bewertet wird, ob bei der Auswahl von Möbeln und der Inneneinrichtung auf ergonomische Anforderungen geachtet wurde. Die Anforderungen sollen einer tätigkeits- und bedarfsorientiert Arbeitsplatzgestaltung gerecht werden. Bei stehenden Tätigkeiten kann die Art des Bodens den Körper entlasten und somit die Erhaltung der Leistungsfähigkeit unterstützen. Bei sitzenden Tätigkeiten sind ein in der Höhe anpassungsfähiger Tisch sowie ein Büro- oder Konferenzstuhl sinnvoll, der sich in Sitzhöhe, Sitztiefe und Sitzneigung verstellen lässt und eine einstellbare Rückenlehne und höhenverstellbare Armlehnen hat.

Folgende Aspekte werden bei den genannten Tätigkeiten betrachtet:

Sitzende Tätigkeit:

- Stühle (z.B. Bürostühle, Konferenzstühle)
- Tische (z.B. höhenverstellbare Schreibtische, Stehpulte)

Stehende Tätigkeit:

- Vorhandensein von Sitz- oder Anlehnmöbeln (für kurzfristiges Sitzen/Anlehnen)
- Individuell anpassbare Arbeitsflächenhöhe (Küche, Bar, Rezeptions-Tresen)

Die Grundlage der Bewertung ist der Anteil der Gesamtheit des Mobiliars, der entsprechenden Nutzungsgruppe, der die Anforderungen erfüllt (z.B. Anteil der Summe aller Konferenzstühle, der mind. zwei der Anforderungen erfüllt). Eine Interpolation ist daher zulässig. Unterschiede, die keinen Einfluss auf die Anforderungen haben (wie z.B. Farbton, Muster) sind nicht relevant.

Hotel

Indikator 4: Berücksichtigung von Allergien

Um Atemwegsbeschwerden, Hautreizungen oder anderen allergischen Reaktionen vorzubeugen, wird in diesem Indikator positiv bewertet, inwiefern eine Unterkunft allergikerfreundlich ausgebaut und eingerichtet wurde. Orientierung bieten hierbei beispielsweise die Kriterien für allergikerfreundliche Unterkünfte des European Center for Allergy Research Foundation (ECARF).



APPENDIX B – NACHWEISE

I. Erforderliche Nachweise

Indikator 1: Einhaltung der Raumabmessungen gemäß ASR

- Planunterlagen mit Darstellung der erforderlichen Raumabmessung und der tatsächlichen Raumabmessungen

Indikator 2: Bewegungsfördernde Arbeitsplatzgestaltung

- Planunterlagen mit Darstellung der Laufwege und der Arbeitsplatzbeschreibung
- Fotos

Indikator 3: Ergonomische Möbel/ Inneneinrichtung

- Planunterlagen mit Darstellung der Möblierung und Produktbenennung
- Möbelliste mit Lieferschein und Projektbezug
- Nachweis mittels TÜV, CE oder GS Prüfzeichen
- Alternativ können auch andere Bürostühle oder ergonomische Sitzmöglichkeiten anerkannt werden.

Indikator 4: Berücksichtigung von Allergien

- Nachweis über Umfang der umgesetzten Maßnahmen und Einstufung auf welche Allergien Rücksicht genommen wurde
- Alternativ: Nachweis in Anlehnung an ECARF Prüfergebnis



APPENDIX C – LITERATUR

I. Version

Änderungsprotokoll auf Basis Version 2018

SEITE	ERLÄUTERUNG	DATUM
alle	Allgemeine Grammatik-, Stil- und Rechtschreibprüfung	25.10.2018
alle	Einführung der Erstanwendungsphase für Hotels und Gastronomie	25.10.2018
233	Die Bewertung zur Qualität des Bodenbelags wurde von Indikator 3.1 zu Indikator 2.1 verschoben.	25.10.2018
234	Ergänzung zu Indikator 3.1: Ergonomisch anpassbare Höhen von Arbeitsflächen für stehende Tätigkeiten	25.10.2018
234 ff.	Einführung eines neuen Indikator 4 für Hotels: Berücksichtigung von Allergien	25.10.2018

II. Literatur

- ZH1/535 "Sicherheitsregeln für Büroarbeitsplätze und Arbeitsstättenverordnung
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) Technische Regel für Arbeitsstätten ASR A1.2 Raumabmessungen und Bewegungsflächen
- Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
- Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Berufskrankheitenverordnung
- Kriterien für allergikerfreundliche Unterkünfte des European Center for Allergy Research Foundation (ECARF), Stand Juni 2018